Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

28.03.2014

Zwei Kooperationsvereinbarungen stärken sächsisch-koreanische Wirtschaftsbeziehungen

Wirtschaftsminister Sachsens und Südkoreas würdigen gute Zusammenarbeit

Die Sächsische und südkoreanische Medizin-Industrie werden ihre Zusammenarbeit künftig intensivieren. Im Rahmen des Staatsbesuchs der koreanischen Präsidentin wurde heute ein entsprechendes Memorandum of Understanding (MoU) zwischen dem sächsischen Biotechnologie-Netzwerk Biosaxony e.V. und der Wonju Medical Industry Techno Valley Foundation (WMIT) unterzeichnet. Sachsens Wirtschaftsminister Sven Morlok nahm mit seinem südkoreanischen Amtskollegen Yoon Sang-jick an der Unterzeichnung teil.

„Sachsen und Südkorea haben enorm viele Gemeinsamkeiten: hochinnovative Unternehmen in Hightech-Branchen, ob in der Mikroelektronik, dem Automobilbau oder den Life Sciences, exzellente Forschungsinstitute und kluge Köpfe“, so Staatsminister Morlok. „Beide Seiten profitieren von engen wirtschaftlichen Beziehungen – denn natürlich ist Südkorea auch ein Tor in die wichtigen asiatischen Märkte. Daher freue ich mich, dass die gute Zusammenarbeit mit dieser gemeinsamen Erklärung weiter gefestigt wird.“

Die Stiftung WMIT wird von der südkoreanischen Stadt Wonju finanziert und verfolgt das Ziel, die ansässige medizinische Industrie zu unterstützen. Besonders in den Bereichen Forschung und Entwicklung, Herstellung, Marketing und Tests sollen Synergien zwischen verschiedenen Unternehmen innerhalb der Branche gehoben werden. Das Wonju Medical Industry Techno Valley gilt als Zentrum der koreanischen Medizinprodukteindustrie.

Biosaxony bereitet derzeit den Start eines sächsischen Medizintechnik-Clusters vor, das künftig auch Kontakte zu Unternehmen oder Forschungsinstituten in Südkorea aufnehmen und intensivieren soll.

Ein zweites Memorandum of Understanding zwischen der Korea Trade-Investment Promotion Agency (KOTRA) und der Wirtschaftsförderung

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Sachsen GmbH (WFS) stärkt die bereits gut entwickelten Wirtschaftskontakte zwischen Sachsen und Südkorea. KOTRA unterstützt die Entwicklung der koreanischen Wirtschaft, vor allem durch die Vermittlung von Geschäftskontakten zwischen Unternehmen in Südkorea und Übersee sowie durch die Unterstützung und Begleitung von Handelsdelegationen und Messebeteiligungen – genauso wie es die WFS bereits seit Jahren für sächsische Unternehmen tut.

Medien:
Foto: Unterzeichnung MoUs